



Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin
© Foto: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin
Fotografie: Sandra Steiß

Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Unported (CC BY-NC-SA 3.0)]

Object:	Modell einer Mer(mr)-Hacke
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Collection:	Ägyptisches Museum
Inventory number:	ÄM 13114

Description

In Ägypten war das Errichten von Gebäuden immer von Riten und Feierlichkeiten begleitet. Am Beginn dieser Zeremonie wurde der Platz mit Schnüren markiert und es erfolgte eine Art Grundsteinlegung, wie wir sie noch heute pflegen. Archäologisch lassen sich von diesen Riten die sogenannten Gründungsgruben nachweisen. Diese Gruben waren unter den Mauern und Ecken von Tempeln angelegt. In ihnen lagen u. a. Gefäße, Werkzeuge und Baumaterialien in Miniaturformat und Knochen sowie Schädel von Opfertieren. In Deir el-Bahari wurden nicht weniger als sechzehn Gründungsdeposits der Königin Hatschepsut gefunden. Ein Großteil von ihnen kam im Jahre 1896 als Geschenk der Egypt Exploration Society nach Berlin, die zu dieser Zeit Ausgrabungen in Ägypten finanzierte. Auf der Hacke befindet sich eine Inschrift, in der es heißt: „Guter Gott, Hatschepsut, geliebt von Amun, dem Ersten in Djoser-Djeseru [dem Tempel in Deir el-Bahari].“ Hacken dieser Form wurden gleichermaßen zum Ziehen von Gräben wie auch in der Landwirtschaft verwendet. Nach: Geheimnisvolle Königin Hatschepsut. Ägyptische Kunst des 15. Jahrhunderts v. Chr., hrsg. v. Aksamit, Joanna und Wolniak, Izabela, Warschau 1997, S. 125-126 (J. Lipińska).

Basic data

Measurements	Höhe x Breite x Tiefe: 16,5 x 31,5 x 1,8 cm; Länge: 32 cm (lt. Inv.); Gewicht: 38 g
Material / Technique	Holz (Material)

Events

Created ... when 1479-1458 v. Chr.

Tags

- Modell
- Hacke